



Nachbarblatt



Österreicherischer Verein der
Siebenbürger Sachsen

Nachbarschaft Rosenau

Ausgabe Nr. 69, 2025/2

Homepage: <https://7buerger-rosenau.at> | E-Mail: 7buerger-rosenau@gmx.at

EINLADUNG

zum Brauchtumssonntag der Siebenbürger Nachbarschaft

Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau lädt Sie / euch / dich ganz herzlich zum **Brauchtumssonntag am 1. Juni 2025** ein.

Wir beginnen um 9:30 Uhr mit dem **Gottesdienst** in der Evangelischen Gnadenkirche Rosenau. Im Anschluss feiern wir auf der Wiese beim Pfarrsaal.

Wir bitten um **Teilnahme in Siebenbürger Tracht**. Wer keine Tracht hat, aber gerne eine möchte, kann sich bei Nachbarmutter Sonja Lehner melden.

Für die musikalische Unterhaltung mit Frühschoppenmusik sorgt die **Heimatland-Musik**.

Natürlich kümmern wir uns um das leibliche Wohl. Es gibt neben köstlichen Kuchen und Torten auch Grillfleisch, Bratwürstel und Vegetarisches.

Auf Ihren / euren / deinen Besuch freut sich der
Vorstand der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau

Überblick über den Inhalt dieser Ausgabe

<i>Einladung zum Brauchtumssonntag</i>	1
Nachbarvater am Wort	3
Generalversammlung	4
Ostereier färben	5
Siebenbürgisch-sächsischer Nachmittag	6
Geburtstage, Jubiläen und Todesfall	7
Einladung zum Vereinsausflug	11
Veranstaltungshinweise	12
Mitteilung laut Mediengesetz	12

Wir danken den Sponsoren dieser Ausgabe:



Manfred Heisting
Siebenmühlenweg 2
4863 Seewalchen
www.wirt-rosenau-heisting.com



DRUCK • DESIGN • FOTO • KOPIE
KÜNSTLERMATERIAL • KURSE

Stadtplatz 15-17
4840 vöcklabruck
www.graffiti.co.at

Ahlam und Georg Schuster
Schwanenstadt

Anna Zierler
Rüstorf

Wenn auch Sie sich an den Druckkosten für das Nachbarblatt beteiligen wollen, bitten wir um Ihre freiwillige Spende auf unser Konto (Österreichischer Verein der Siebenbürger Sachsen – Nachbarschaft Rosenau) bei Raiffeisenbank Attersee-Nord:

IBAN: AT09 3460 8000 0022 8023, BIC: RZOOAT2L608

Ab einem Betrag von € 20,- werden Sie in einer der nächsten Ausgaben namentlich erwähnt. Vielen Dank im Voraus!

Nachbarvater am Wort



Liebe Mitglieder der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau, liebe Freunde des Vereins und am Vereinsleben interessierte Personen,

ich freue mich, die neue Ausgabe des Nachbarblatts präsentieren zu dürfen. Die Rückblicke auf unsere vergangenen Vereinsaktivitäten sind hier zusammengefasst. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen.

Wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen zum Siebenbürgischen Kulturherbst Oberösterreich.

Heuer wird es eine "Geburtstagsfeier" geben: Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau wird 70 Jahre alt. Aber so genau kann man das nicht sagen. Es gibt keine exakten Aufzeichnungen, so wie es bei Vereinsgründungen heute der Fall ist. So wissen wir nur aus Recherchen, dass die Gründung wahrscheinlich im Jahr 1955 erfolgte. Aus alten Berichten lesen wir:

"In den Jahren 1948 und 1949 wurden die Siebenbürger Sachsen von Andreas Schell, Emil Wachner, Friedrich Hermann und Pfarrer Schuster in einer Nachbarschaft zusammengefasst. Nach 1953 wurde diese in die Landsmannschaft integriert und ihr erster Nachbarvater wurde Dr. Martin Bressler."

Und über den heutigen Musikverein Rosenau fand ich:

"Im Jahr 1951 wurde noch im Lager Kammer von Kapellmeister Georg Lingner eine Musikkapelle gegründet."

Da wir vor 20 Jahren das 50-jährige Bestehen gefeiert haben, nehmen wir als Gründungsjahr 1955 an.

Aber das soll nicht an erster Stelle stehen. Wir wollen einen gemütlichen Abend im Evangelischen Pfarrsaal verbringen und bemühen uns um Beiträge, die die Zeit schnell vergehen lassen. Zum Feiern gehört natürlich auch die Kulinarik.

Ich wünsche Ihnen und mir eine schöne, vor allem gesunde Zeit bis zu unserem nächsten Wiedersehen.

Euer Franz Peter Seiler

Generalversammlung (Richttag)

Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau hielt am 9. März 2025 ihre Generalversammlung (Richttag) mit Neuwahlen im Evangelischen Pfarrsaal Rosenau ab.

Die Flucht im September 1944 vor der herannahenden Roten Armee wurde zu Beginn thematisiert. Nachbarvater Franz Peter Seiler gab einen Überblick über die politische Situation in Rumänien und die Strategie zur Evakuierung der Siebenbürger Sachsen. Lieselotte Pitter las zwei berührende Erlebnisberichte von der Flucht.

Die Siebenbürger mussten binnen weniger Stunden ihre Häuser verlassen – ihr bisheriges Leben gab es nicht mehr. In Güterzügen und Wagentrecks begann eine wochenlange Reise durch Ungarn bis nach Österreich. Viele Flüchtlinge hatten Glück mit wohlgestimmten Menschen trotz Zwangseinquartierung und der allgemein herrschenden Not. Es gab aber auch negative Erlebnisse mit Leuten voller Vorurteile und Ablehnung. Die Diskriminierung der evangelischen Schulkinder bleibt bis heute in trauriger Erinnerung.

Die heutige Siebenbürger Generation ist bestrebt, die Werte und Traditionen ihrer Vorfahren zu bewahren – die Feste und Bräuche sind ein fixer Bestandteil im gesellschaftlichen Leben. Mit dem Siebenbürgischen Kulturherbst Oberösterreich wird auch überregional ein sichtbares Zeichen unserer Lebendigkeit gesetzt.

Der Vorstand der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau wurde neu gewählt. Dank und Anerkennung wurde den Funktionärinnen und Funktionären ausgesprochen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und angeregten Gesprächen fand die Generalversammlung ihren Abschluss.

Text: Sonja Lehner, Foto: Andreas Pitter



Ostereier färben wie in Siebenbürgen

Die gefärbten Eier sind noch nicht einmal ausgekühlt, schreibe ich schon den Bericht, da ich morgen in Urlaub nach Siebenbürgen fahre. 15 Kinder im Alter von 6-12 Jahren sind meiner Einladung gefolgt, so viele wie bisher noch nie. Mehr geht auch nicht, da der Platz beschränkt ist.



Als ich die Einladungen in der Schule ausgeteilt habe, haben manche Kinder das Siebenbürger Wappen erkannt, von der Lesung im Herbst mit dem Thema "80 Jahre Siebenbürger in Österreich". Das hat mich natürlich gefreut, "es bleibt was hängen". So waren heuer auch einige Kinder dabei, die keine familiären Wurzeln in Siebenbürgen haben, einfach weil es sie interessiert hat.

Ich freue mich, altbekannte Techniken aus Siebenbürgen weitergeben zu können. Außerdem ist es auch noch eine sehr kostengünstige und natürliche Art, die Ostereier zu färben und schön zu gestalten. Man kann den Sud der Zwiebelschalen sogar öfters verwenden. Die Küsterin unserer Pfarrgemeinde und eine über 80-jährige Frau (die diese Technik noch nie selber ausprobiert hat) haben unter der Anleitung meiner Mutter weitere Eier gefärbt. Es ist so einfach, dass es für Jung und Alt möglich ist! Und alle sind mit Freude und Begeisterung dabei!

Text und Fotos: Lotte Pitter



15 Kinder hatten viel Spaß und Freude unter der Anleitung von Lotte Pitter (rechts hinten)

Siebenbürgisch-sächsischer Dialekt-Nachmittag

Zu einem besonderen Nachmittag lud unsere Vorstandsbeirätin Veronika Schuster. Sie selbst hat keine siebenbürgischen Vorfahren und spricht keinen der vielen siebenbürgisch-sächsischen Dialekte.

Aus Interesse und um die Sprache bzw. die Verwendung der Dialekte zu fördern, waren 9 Personen mit Herkunft aus 6 Orten zusammengekommen (aus Agnetheln, Felldorf, Obereidisch, Rode, Schönbirk und Weillau). Die meisten der Vorfahren waren 1944 aus Nord- und Südsiebenbürgen evakuiert worden.



An diesem Nachmittag durfte nur sächsisch gesprochen (gekuisd, jeruidt) werden. Selbst die "Bestellung" der Getränke erfolgte schon auf sächsisch. Dabei wurde z.B. festgestellt, dass man heute "Woasser aus der Leidung" bestellt, was es früher nicht gab. Da holte man das Wasser vom Brunnen.

Viele Bezeichnungen sind, abgesehen von der Aussprache, ähnlich, aber bei manchen musste man schon rätseln: Dschirbel (Obereidisch) heißt Dräwes (Felldorf), was ein Nachttopf ist. Die vielen Bezeichnungen für "Kartoffel" wurden auch diskutiert und darüber ausgetauscht.

Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, bei dem uns so manche Ausdrücke wieder in den Sinn kamen. Und alle waren sich einig: Es muss eine Wiederholung geben.

Danke an Veronika Schuster für diese Anregung und die Einladung. Der siebenbürgisch-sächsische Dialekt wird durch Praktizieren wieder aufgefrischt, auch wenn man sich ein wenig anstrengen muss.

Text und Foto: Franz Peter Seiler

Geburtstage, Jubiläen und Todesfall

Unsere Geburtstagsjubilare:

02.06.	Hartmut Kindl, Rosenau, 76 Jahre
04.06.	Andreas Hinterhofer, Seewalchen/Pettighofen, 78 Jahre
05.06.	Thomas Motz, Rosenau, 83 Jahre
06.06.	Rosina Englmayr, Schörfling, 83 Jahre
07.06.	Helmut Zirwig, Lenzing, 88 Jahre
09.06.	Hermann Freitag, Schörfling, 90 Jahre
12.06.	Edith Kapeller, Eberschwang, 78 Jahre
14.06.	Gerhard Motz, Rosenau, 70 Jahre
15.06.	Erika Rainer, Attnang-Puchheim, 67 Jahre
18.06.	Rosina Klein, Rosenau, 80 Jahre
20.06.	Irmgard Weber, Lenzing, 74 Jahre
21.06.	Claudia Haberl, Seewalchen, 62 Jahre
26.06.	Rosa-Marie Haslinger, Lenzing, 71 Jahre
28.06.	Alois Brüdl, Baumgartering, 76 Jahre
05.07.	Rose Kasper, Rosenau, 86 Jahre
05.07.	Ernestine Dietz, Rosenau, 94 Jahre
06.07.	Robert Hufnagl, Rosenau, 85 Jahre
08.07.	Hertha Dobias, Rosenau, 73 Jahre
10.07.	Erika Henrich, Rosenau, 77 Jahre
10.07.	Johann Kroner, Rosenau, 88 Jahre
11.07.	Volker Petri, Rosenau, 78 Jahre
13.07.	Gerhard Wendl, Lenzing, 67 Jahre
14.07.	Michaela Harringer, Lenzing, 61 Jahre
14.07.	Gertrude Gruber, Vöcklabruck, 74 Jahre
16.07.	Gabriele Frim, Rosenau, 64 Jahre
22.07.	Hannelore Jungwirth, Schwanenstadt, 78 Jahre
23.07.	Manfred Huber, Rosenau, 65 Jahre
24.07.	Katharina Bloo, Baumgartering, 98 Jahre
24.07.	Hans Schmidt, Rosenau, 68 Jahre
26.07.	Heidi Schmidt, Rosenau, 67 Jahre
27.07.	Elisabeth Botsch, Rosenau, 81 Jahre
30.07.	Gabi König, Schörfling, 61 Jahre
01.08.	Karl Ottet, Schörfling, 64 Jahre
06.08.	Elfriede Gantner, Timelkam, 67 Jahre

11.08.	Walter Motz, Schörfling, 68 Jahre
13.08.	Werner Emrich, Rosenau, 74 Jahre
13.08.	Wolfgang Zilles, Rosenau, 62 Jahre
20.08.	Friederike Heiter, Schwanenstadt, 87 Jahre
20.08.	Irmtraud Aschauer, Gampern, 72 Jahre
20.08.	Franz Ertolitsch, München, 69 Jahre
20.08.	Helga Hilgarth, Rosenau, 67 Jahre
21.08.	Johann Frim, Attnang-Puchheim, 89 Jahre
22.08.	Uwe Bressler, Rosenau, 81 Jahre
23.08.	Ursula Klein, Seewalchen, 66 Jahre
28.08.	Petra Emrich, Berg im Attergau, 61 Jahre
29.08.	Christine Kneißl, Rosenau, 66 Jahre

Wir entschuldigen uns im Vorfeld für eventuell "vergessene" Geburtstage und weisen darauf hin, dass Namen erst ab dem 60. Geburtstag im Nachbarblatt veröffentlicht werden!



70. Geburtstag
Brigitte Theil-Steinmetz
 (links), Lenzing, mit
 Nachbarmutter-Stv.
 Monika Klein



70. Geburtstag

Veronika Edlinger (Mitte), Laakirchen, mit
Nachbarmutter Sonja Lehner (links) und
Nachbarmutter-Stv. Monika Klein (rechts)



80. Geburtstag

Horst Klein (rechts),
Rosenau (Sonnleit-
weg), mit Vereinsbeirat
Wolfgang Lehner



80. Geburtstag

Friedrich Urich, Seewalchen, mit Nachbarmutter Sonja Lehner



92. Geburtstag

*Michael Kasper, Vöcklamarkt, mit
Ehren-Nachbarmutter Rose Kasper*

Todesfall



*Harald "Günther" Emrich
Seewalchen/Pettighofen
† 3. März 2025
78. Lebensjahr*

*"So wie ein Blatt vom
Baume fällt, so geht
ein Mensch von dieser
Welt. Die Vöglein
aber singen weiter."*

Herzliche Einladung zum Vereinsausflug an den Chiemsee mit Frauen- und Herreninsel am Samstag, 24. Mai 2025



Abfahrt 8:30 Uhr bei der Evang. Gnadenkirche Rosenau

Geplantes Programm:

Fahrt über die Autobahn nach Prien am Chiemsee



Mit der legendären **Dampf-Straßenbahn** (1887) fahren wir die 1,8 km lange Strecke vom Bahnhof zum Hafen Prien/Stock. Von dort geht es mit dem Schiff zur **Fraueninsel**, wo wir zu **Mittag** essen (selbst zu bezahlen).

Nach einer Inselerkundung geht es mit dem Schiff zur Herreninsel. Mit Führung besichtigen wir **Schloss Herrenchiemsee**, ein barockes Juwel des Königs Ludwig II.



Rückkehr nach Rosenau ca. 18 Uhr

Die Kosten für den Bus übernimmt die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau.

Bitte einen gültigen Reisepass / Personalausweis mitnehmen.

Kosten: € 39,- pro Person

(Eintritte und Führungen, Zug- und Schifffahrt am Chiemsee)

Anmeldungen bei Waltraud Kindl, 0699 1196 2278

Veranstaltungshinweise

Sonntag, 8. Juni 2025, 9:30 Uhr

Pfingstgottesdienst in der Evangelischen Gnadenkirche Rosenau mit Konfirmation, Pfr. Matthias Bukovics.

Montag, 9. Juni 2025, 10:00 Uhr

Feldgottesdienst zum Pfingstmontag am Hongar mit Pfr. Roman Fraiss, Ilse Styhler und Franz Peter Seiler. Musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor Rutzenmoos.

Sonntag, 22. Juni 2025, ab 10:30 Uhr

Dorffest des MV Rosenau auf der Wiese bei der Evangelischen Gnadenkirche. Für Frühschoppenmusik und das leibliche Wohl ist gesorgt. Achtung – Fest nur bei Schönwetter!

Sonntag, 29. Juni 2025, ab 9:30 Uhr

Sommerfest der Evangelischen Pfarrgemeinde Rosenau. Beginn um 9:30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Gnadenkirche Rosenau, danach Fest auf der Wiese bei der Kirche (bei Schlechtwetter im Saal).

Sonntag, 29. Juni 2025, ab 10:30 Uhr

Kronenfest der Siebenbürger Nachbarschaft und Volkstanzgruppe Wels, Brauchtumszentrum Herminenhof, Maria-Theresia-Straße 33, 4600 Wels

Sonntag, 13. Juli 2025, ab 11 Uhr

Grillfest des Siedlervereins Seewalchen und Umgebung auf dem Rathausplatz in Seewalchen. Achtung – nur bei Schönwetter!

Sonntag, 3. August 2025, 9:30 Uhr

Trachtensonntag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Seewalchen am Attersee mit ökumenischem Gottesdienst in der Pfarrkirche Seewalchen. Teilnahme der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau in Siebenbürger Tracht. Im Anschluss an den Gottesdienst Frühschoppen mit der Freiwilligen Feuerwehr Seewalchen im Feuerwehrdepot.

Freitag, 15. August 2025, ab 10:30 Uhr

Seewalchner Sommerfest der SPÖ mit Frühschoppen auf der Seepromenade in Seewalchen am Attersee. Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau bäckt Baumstriezel.

Mitteilung laut Mediengesetz

Medieninhaber: Österreichischer Verein der Siebenbürger Sachsen – Nachbarschaft Rosenau, ZVR-Nr. 699020072

Für den Inhalt verantwortlich: DI Franz Peter Seiler, Tegetthofstraße 78/6, 4840 Vöcklabruck

Offenlegung: Information über Aktivitäten und das Vereinsleben des Vereins

Eigene Vervielfältigung, **Erscheinungs- und Herstellungsort:** Seewalchen am Attersee

Bankverbindung: Raiffeisenbank Attersee-Nord, IBAN AT09 3460 8000 0022 8023 – BIC RZOOAT2L608